



Fraktion im Stadtrat der Stadt Plauen
Verteiler SR über SF am 12.6.2012 J.
Bündnis 90/Die Grünen – Fraktion, Unterer Graben 1, 08523 Plauen

Reg. Nr. 178-12

*SD → GBT, Bürgerwerk zur
weitere Entwicklung*

Rathaus, Zi. 150
Tel. 03741/291-1035
Fax 03741/291-31035
FraktionBuendnis90-DieGruenen@plauen.de

per mail

am 18.6.2012

Oberbürgermeister der Stadt Plauen
Herr Ralf Oberdorfer

Plauen, d. 14.06.2012

Geschäftsbereich II
Bürgermeister

Antrag

Überprüfung der Verkehrssituation im Bereich Chrieschwitzer Straße

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellt den Antrag, dass die Stadtverwaltung beauftragt wird, die von einem Anwohner beschriebene Verkehrssituation im Bereich der Chrieschwitzer Str. zwischen Elsteruferweg und Oelweg zu überprüfen.

Über die Überprüfung soll in einem der nächsten Sitzungen des Stadtbau- und Umweltausschuss informiert werden.

Begründung

Die vorhandene Verkehrssituation entlang der Chrieschwitzer Straße, insbesondere für Fußgänger, war bereits mehrfach Thema im Stadtbau- und Umweltausschuss. Die betroffenen Anwohner halten die inzwischen getroffenen verkehrsrechtlichen Änderungen jedoch nicht für hinreichend, sondern betonen eine erhöhte Unfallgefahr für Fußgänger und Radfahrer, vor allem aber auch einen Unfallschwerpunkt im Bereich der Kindertagesstätte Ecke Chrieschwitzer Str. / Reußenländer Str.

In der Anlage zu vorliegendem Antrag befindet sich eine ausreichende Erläuterung des Bürgeranliegens sowie ein Vorschlag zur Abhilfe, der ebenfalls geprüft werden sollte.

Im Falle einer erhöhten Unfallgefahr muss Abhilfe geschaffen werden. Unsere Fraktion behält sich vor, ggf. einen Antrag zur baulichen Veränderung zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen


Dieter Rappenhöner
Fraktionsvorsitzender

Anlage: Bürgeranliegen



**Anlage zum Antrag
„Überprüfung der Verkehrssituation im Bereich
Chrieschwitzer Straße“
(Bürgeranliegen Bürgersteig Chrieschwitzer Straße,
Hr. Watzik, Plauen)**

Von: Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
Gesendet: Mittwoch, 13. Juni 2012 14:01
An: "Dieter Rappenhöner"
Betreff: AntragÜberprüfungChrieschwitzer

Sehr geehrte Frau Klug,

ich beziehe mich auf mein Gespräch vom 22.03. und die telefonische Nachfrage am 07.06. bei Ihnen.

Wie besprochen gebe ich Ihnen nochmals einen kurzen Überblick meines Anliegens.

Es geht um die Chrieschwitzer Straße im Bereich zwischen Elsteruferweg und Oelweg.

Bei diesem Abschnitt handelt es sich um den einzigsten befestigten und beleuchteten Weg zwischen Elsteruferweg Richtung Straßenbahn und den Versorgungseinrichtungen. Dieser wird sowohl von den Anwohnern / Gartennutzern als auch von Wanderern und Radfahrern viel benutzt. Es fehlt jedoch ein Fuß- und Radweg entlang dieses Straßenabschnittes.

Besonders, wenn sich zwei Fahrzeuge begegnen, ist absolut kein Platz mehr für andere. Dies macht es für Fußgänger und Radfahrer sehr gefährlich.

Noch riskanter, diese Straße als Fußgänger zu benutzen, ist es im Winter durch die weitere Verengung wegen Schneefalls sowie der Dunkelheit in den Hauptverkehrszeiten.

Ein Wunder, dass es hier noch keine schweren Unfälle gegeben hat.

Hinzu kommt, dass trotz Geschwindigkeitsbeschränkung und deren gelegentlicher Überwachung ein Großteil der Fahrzeuge sich – mit Ausnahme in Zeiten mit Geschwindigkeitskontrolle – offensichtlich nicht an diese Beschränkung hält.

Weiterhin wird auch das am Ende des Friesenwegs / Beginn der Chrieschwitzer Straße angebrachte Verbotsschild (Zeichen 253) zunehmend ignoriert, was die Situation zusätzlich verschärft. Zudem führt diese Ignoranz dazu, dass Fahrzeuge auf die unbefestigten Randstreifen und sogar Böschungen ausweichen und diese damit zerstören.

Die Zunahme des Verkehrsaufkommens auf der Chrieschwitzer Straße stellt zusätzlich auch eine erhöhte Unfallgefahr im Bereich des Kindergartens an der Ecke Chrieschwitzer / Reußenländer Straße dar.

Aufgrund der derzeitigen Straßenbreite ist es vermutlich nicht möglich, einen gesonderten Fußweg entlang der Straße zu schaffen.

Abhilfe könnte aber geschaffen werden, indem die Chrieschwitzer Straße im Bereich zwischen Elsteruferweg und Oelweg (sinnvollerweise in dessen Richtung) als Einbahnstraße ausgewiesen und ein Teil dieses Bereichs entlang der Chrieschwitzer Straße als Fuß- und Radweg (in beide Richtungen für Fahrräder befahrbar) eingerichtet wird.

Die Ausweisung des beschriebenen Bereichs als Einbahnstraße trägt meines Erachtens wesentlich zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und dem Erhalt des verbliebenen Baumbestandes an der Chrieschwitzer Straße bei. Positive Auswirkung dürfte dies zudem für den Tourismus haben.

Die Verkehrsströme ließen sich jeweils über die Reußenländer-, die Bertrand-Roth-Straße bzw. Am Preißelpöhl weiter über die Reissiger Straße zur Chamissostraße stadtauswärts leiten. Diese Straßen verfügen allesamt über eine ausreichende Breite sowie mindestens einen Fußweg.

Ich bitte Sie daher, mein Anliegen in Ihrer Fraktion zu beraten und weitere Schritte zur Lösung des vorgenannten Problems zu veranlassen.

Für Rückfragen stehe ich gern zur Verfügung und sehe Ihrer Antwort erwartungsvoll entgegen.

Vielen Dank im voraus für Ihre Mühe und Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Watzik

Elsteruferweg 1, 08525 Plauen

0160/94408210

03741/383590